



Mercedes ML/GLE (2011-2018) Diesel

SUV-Ikone

Der Mercedes der Baureihe W166 kam 2011 in Deutschland in dritter Generation der Baureihe ML auf den Markt. Die für die Vorgänger typische, breite und schräg stehende C-Säule blieb auch in dieser Version erhalten. Überzeugen kann der in Tuscaloosa im US-Bundesstaat Alabama gebaute Mercedes durch das gute Raumangebot vorn und hinten, die tadellose Verarbeitung und die problemlose Bedienung. Der große Kofferraum, die sehr bequemen Sitze und die hervorragende Geräuschdämmung machen den großen SUV zu einem komfortablen Langstreckengleiter. Auch die komfortable Federung – vor allem in Verbindung mit dem Luftfahrwerk Airmatic – und das sehr hohe Sicherheitsniveau erweisen sich auf langen Etappen als gut. Für häufigen Stadtverkehr ist der Mercedes ML zu groß und auch die Rundumsicht lässt zu wünschen übrig. Dies ist im sportlicher gestalteten Coupe noch stärker ausgeprägt. Das Coupe gab es seit der Mopf (Bezeichnung eines Facelifts bei Mercedes), bei der auch die Bezeichnung von ML in GLE umgeändert wurde. Selbst für gelegentliche Geländeeinsätze ist der Mercedes ganz gut geeignet, es gibt sogar optional eine Mittendifferenzialsperre. Größter Kritikpunkt an dem SUV bleibt das sehr hohe Kostenniveau, das sich sowohl aus der Anschaffung als auch aus dem Unterhalt ergibt. Dem entgegen steht ein sehr guter Werterhalt. Im TÜV-Mängelreport schneidet die ML/GLE-Klasse insgesamt sehr gut ab. Die Feder/Dämpfer-Einheiten und ölfuchte Antriebstrangteile bereiten aber hin und wieder Probleme. Auch in der ADAC Pannenstatistik liegt dieser Mercedes auf einem der vorderen Plätze. Insgesamt kann die Qualität der Fahrzeuge durchaus überzeugen.

Empfehlung: Für den großen Mercedes SUV gibt es verschiedene Dieselmotoren mit vier und sechs Zylindern. Alle Fahrzeuge haben eine Automatik mit sieben oder neun Fahrstufen serienmäßig an Bord. Bis auf den GLE 250d war auch ein Allradantrieb serienmäßig verbaut. Der Vierzylinder der Einstiegsmotorisierung im ML 250 CDI/GLE 250 d mit 204 PS reicht für zügiges Mitschwimmen im Verkehr aus. Dieser Motor bringt den schweren Hochbeiner erstaunlich souverän nach vorn. Der Sechszylinder der 350er Versionen mit 258 PS passt aber besser in das luxuriöse Fahrzeug. Gerade bei häufigem Anhängerbetrieb (bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast!) ist das hohe Drehmoment des Dreiliter-Sechszylinders wohlthuend. Die durstigen Benzinmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle.






- ⊕ sehr gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, zuverlässige Technik, funktionelle Bedienung, sichere Fahreigenschaften, komfortable Federung, hohes Sicherheitsniveau, hohe Anhängelast, guter Werterhalt
- ⊖ sehr teuer in Einkauf und Unterhalt, extrem unübersichtlich (Coupe)

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2019)

ADAC-Bewertung	7,4
Baujahr	2016

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2016
	2,4
	6,4
	10,4
	14,4
	>14,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	<p>In der ADAC Pannenstatistik ist der Mercedes ML aufgrund niedriger Zulassungszahlen nicht vertreten, würde jedoch in aller Regel gut abschneiden. Der TÜV bemängelt abgerissene oder abgerutschte Antriebswellen-Manschetten. Besonders oft kommt es jedoch auch schon bei der ersten Hauptuntersuchung zu Ölverlust. Pannenschwerpunkte sind nicht bekannt.</p>
Rückrufe	<p>1/2015: Betroffene Varianten: nur Diesel-Vierzylinder OM651. Wegen einer defekten Dichtung am Steuerkettenspanner kann dieser ausfallen. Das führt zu einer gelockerten Steuerkette, die überspringen kann, was in Folge zum Motorschaden führt. Die Händler tauschen den fehlerhaften Dichtring gegen eine verbesserte Version aus. Die Aktion ist im Jan. 2015 angelaufen und für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: bis zu 3 Stunden. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem vermerkt.</p> <p>6/2016: Betroffene Varianten: Plug-In-Hybridmodelle. Im Falle einer elektrischen Fehlfunktion der Platine könnte die Ladefunktion durch ein externes Ladekabel nicht gegeben sein. Des Weiteren könnte der Hochvolt-Onboardlader fälschlicherweise ein gestecktes Ladekabel auch während der Fahrt erkennen (Plausibilitätsprüfung) und das Fahrzeug würde die Aktivierung von "P" anfordern. Wenn dies während der Fahrt bei Geschwindigkeiten kleiner als 5 km/h auftritt, aktiviert das Getriebe die Parksperrenfunktion. Die Händler tauschen bei betroffenen Fahrzeugen die Hochvolt-Onboard-Lader aus. Die Aktion startete im Juni 2016 und ist für die Kunden kostenlos. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>8/2016: Wegen einer fehlerhaften Verschraubung des hinteren, rechten Gurtendbeschlags kann dieser bei hoher Belastung nachgeben und dadurch besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr. Die Händler prüfen den Gurtendbeschlags und arbeiten gegebenenfalls nach. Die Aktion läuft seit Juli 2016, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 61 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem vermerkt.</p> <p>2/2017: Bei bestimmten Fahrzeugen funktioniert die Kalibrierung der automatischen Insassenklassifizierung der Beifahrersitzbelegung nicht. Sollte eine sehr leichte Person im Randbereich des Sitzes Platz nehmen und über einen längeren Zeitraum absolut ruhig in dieser Position sitzen bleiben, besteht die Möglichkeit, dass die automatische Insassenklassifizierung die Person nicht korrekt erkennt und den Beifahrer als Kindersitz umklassifiziert. Als Abhilfe wird die Software der Insassenklassifizierung aktualisiert. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 30.455 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p>

Modellgeschichte

07/2011	Modelleinführung der dritten Generation des fünftürigen SUV mit vier Motorvarianten: ML 350 (225 kW/306 PS), ML 500 (300 kW/408 PS), ML 250 BlueTEC (SCR-Kat, 150 kW/204 PS) und ML 350 BlueTEC (SCR-Kat, 190 kW/258 PS); Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5, Dieselmotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; alle Varianten mit Allradantrieb 4MATIC und 7-Gang-Automatik; Spurhalte- und Spurwechsellassistent, Verkehrszeichenerkennung und Abstandsregelung gegen Aufpreis erhältlich
11/2011	Einführung Topvarianten ML 63 AMG (386 kW/525 PS) und ML 63 AMG Performance Package (410 kW/557 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
10/2014	Neuer Motor ML 400 (245 kW/333 PS) ersetzt ML 350 (225 kW/306 PS); alle Ottomotoren (außer ML 63 AMG) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
08/2015	Facelift, Modellpflege, Umbezeichnung von "ML-Klasse" zu "GLE" sowie neue Motoren: GLE 400 (245 kW/333 PS), GLE 500 (320 kW/435 PS), GLE 500 e (Plugin-Hybrid, 325 kW/442 PS), GLE 63 AMG (410 kW/558 PS), GLE 63 S AMG (430 kW/585 PS), GLE 250 d (150 kW/204 PS) und GLE 350 d (190 kW/258 PS); GLE 250 d wahlweise auch mit Heckantrieb erhältlich; alle Dieselmotoren mit 9-Gang-Automatik
10/2015	neue zusätzliche Motoren: GLE 450 AMG (270 kW/367 PS) mit 9-Gang-Automatik; modifizierter GLE 500 (335 kW/455 PS) mit 9-Gang-Automatik
06/2016	zusätzliche AMG-Version: GLE 43 AMG (270 kW/367 PS)
10/2016	GLE 400 ebenfalls mit 9-Gang-Automatik erhältlich
07/2018	Motorvariante GLE 350 d erfüllt Schadstoffklasse Euro 6c
10/2018	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell GLE (W167) ab 03/2019

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4819/1935/1796
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2150
Kofferraumvolumen [l]	690
Dachlast [kg]	100
Tankinhalt [l]	70

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	ML250BlueTEC 4MATIC7G-TRONIC	GLE250d 9G-TRONIC	GLE250d4MATIC 9G-TRONIC	ML350BlueTEC 4MATIC7G-TRONIC	GLE350d4MATIC 9G-TRONIC
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Bauzeitraum	2011-2015	2015-2018	2015-2018	2011-2015	2015-2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/2143	4/2143	4/2143	6/2987	6/2987
Leistung [kW/PS]	150/204	150/204	150/204	190/258	190/258
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	500/1600	500/1600	500/1600	620/1600	620/1600
Beschleunigung 0-100km/h [s]	9,0	8,6	8,6	7,4	7,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	210	210	210	224	225
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	5,8 D	5,4 D	5,7 D	6,8 D	6,4 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	2950/750	2500/750	2950/750	3500/750	3500/750
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	154 A	140 A+	149 A	179 B	169 B
Versicherungsklassen KH/VK/TK	23/27/26	23/29/29	23/29/29	23/27/26	23/29/29
Steuer pro Jahr* [Euro]	327	299	317	453	433
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	ML250 BlueTEC 4MATIC7G-TRONIC	GLE250d 9G-TRONIC	GLE250d 4MATIC 9G-TRONIC	ML350 BlueTEC 4MATIC7G-TRONIC	GLE350d 4MATIC 9G-TRONIC
Wartung 1	330	340	340	390	350
bei km/Monate	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12	25000/12
Wartung 2	610	630	630	650	660
bei km/Monate	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24	50000/24
Zahnriemen	-	-	-	-	-
bei km/Mon	-	-	-	-	-
Bremsscheiben und -beläge vorn	810	810	810	810	810
Bremsscheiben und -beläge hinten	710	680	680	720	680
Auspuffanlage (nach Kat)	910	910	910	910	870
Kupplung	-	-	-	-	-
Generator	1440	1440	1440	1440	1450
Anlasser	1100	1100	1100	930	930

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	ML250 BlueTEC 4MATIC7G-TRONIC	GLE250d 9G-TRONIC	GLE250d 4MATIC 9G-TRONIC	ML350 BlueTEC 4MATIC7G-TRONIC	GLE350d 4MATIC 9G-TRONIC
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	210	232	234	221	243
Betriebskosten (Kraftstoff)	123	116	121	141	134
Werkstatt- /Reifenkosten	135	135	135	158	157
Gesamtkosten pro Monat	468	483	490	520	534
Gesamtkosten pro km [Cent]	37,4	38,6	39,2	41,6	42,7

Garantien

Die GLE-Klasse wurde mit einer zweijährigen Hersteller-Garantie ausgeliefert. Zudem bietet Mercedes eine 30-jährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobiloLife gibt es ebenfalls 30 Jahre.

Der Mercedes ML ab Modell 2011 erreicht trotz Schwächen beim Fußgängerschutz ein gutes Gesamtergebnis und somit klar 5 Sterne. Die sehr gute Sicherheitsausstattung besteht aus zweistufigen Frontairbags, Fahrerkniefachairbag, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammern inkl. Kraftbegrenzer auf den Vorder- und äußeren Rücksitzen. Die Motorhaube stellt sich bei einem Fußgängeraufprall automatisch etwas nach oben, um einen harten Aufprall zu vermeiden. ESP ist Serienstand und viele Fahrerassistenzsysteme gibt es gegen Aufpreis. Hervorragend ist der Fußgängerschutz, denn das Fahrzeug verfügt über eine aktive Motorhaube und einen neuartigen Fußgängerschutzairbag, der am Windschutzscheibenrahmen (seitlich und unten) wirkt.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.